

# ZertifikateReport

## 44/2020

17.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der kürzeste Weg zu Ihrem Produkt: [www.bnp.de](http://www.bnp.de)

## Inhalt



### Kupon-Strategien auf Siemens

S.2

Strukturierte Anlageprodukte auf die Siemens-Aktie richten sich an rendite- bzw. ausschüttungsorientierte Anleger, die sich für eine Seitwärtsbewegung der Aktie positionieren und Prämien vereinnahmen möchten.



### Alibaba – Einstieg mit defensiven Strategien?

S.3

Wer den chinesischen Tech-Giganten Alibaba in sein international ausgerichtetes Portfolio packen will, profitiert mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie.



### T-Aktie mit 6% Chance und 15% Sicherheitspuffer

S.5

Mit der T-Aktie ging es in den vergangenen zwei Wochen steil nach oben. Mit Discount-Zertifikaten auf die einstige Volksaktie können Anleger auch bei einem deutlichen Kursrückgang zu überproportional hohen Renditen gelangen.



### Visa, Mastercard und PayPal mit 8,5% Zinsen und 40% Schutz

S.6

Mit der Erste-Protect Digital Payment 20-21-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien eine Bruttojahresrendite von 8,50 Prozent erzielen.



### Deutsche Telekom mit mindestens 2,1%-Chance und 30% Schutz

S.7

Mit einem neuen Performance-Deep-Express auf Deutsche Telekom finden Anleger in den nächsten Jahren auch bei einem Kursrückgang der Aktie Chancen auf positive Renditen vor.

## Kupon-Strategien auf Siemens

Autor: Thorsten Welgen

Die Siemens-Aktie (DE0007236101) kam nach den Zahlen am vergangenen Donnerstag unter Druck: Es war weniger die Rückschau, die enttäuschte, als vielmehr der etwas verhaltene Ausblick. Nach einem 12-Monats-Hoch bei knapp über 118 Euro handelt die Aktie aktuell bei 111 Euro. Wer auf diesem Niveau an einen defensiven Einstieg denkt, wählt nach Anlagehorizont das passende Zertifikat.

### Discount-Zertifikat mit 10 Prozent Schutz (März)

Handelt die Aktie in vier Monaten in etwa auf dem aktuellen Niveau, dann bringt das Discount-Zertifikat von J.P. Morgan mit der ISIN **DE000JJ0CD42** zum Kaufpreis von 100,50 Euro stattliche 4,50 Euro oder 12,5 Prozent p.a. ein. Sollte die Aktie dagegen am Bewertungstag 19.3.21 unterhalb des Caps von 105 Euro schließen, erhalten Anleger eine Zahlung in Höhe des Schlusskurses (Barausgleich).

### Aktienanleihe mit 12,4 Prozent p.a. Rendite (Juni)

Die Aktienanleihe der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PF1XAC1** zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung bei Fälligkeit (24.6.21) einen Zinskupon in Höhe von 14 Prozent p.a. (Rendite durch Kauf über pari 12,4 Prozent p.a.). Schließt Siemens am 18.6.21 unter dem Basispreis von 110 Euro, dann erhalten Anleger 9 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (=1.000 / 110 Euro, Bruchteile in bar).

### Express Classic mit vierteljährlicher Beobachtung, max. 4 Jahre Laufzeit

Das Express-Zertifikat der HVB (ISIN **DE000HVB4WB7**) wird am 11.12.20 definiert: Der Tilgungslevel wird auf 100 Prozent, die nur am finalen Bewertungstag aktive Barriere auf 65 Prozent des Schlusskurses festgelegt. Handelt die Aktie am ersten der vierteljährlichen Beobachtungstage (8.2.21) auf oder über Tilgungslevel, dann erfolgt die vorzeitige Rückzahlung zu 1.031 Euro. Andernfalls wird am 8.6.21 erneut beobachtet; der Rückzahlungsbetrag erhöht sich nun um 31 Euro auf 1.062 Euro usw. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, ist am finalen Bewertungstag (9.12.24) nur noch die Barriere für die Rückzahlung von insgesamt 1.465 Euro entscheidend, andernfalls erfolgt die Lieferung von Aktien nach Bezugsverhältnis (=1.000 / Kurs am Starttag). Zeichnung bis 10.12.20 zu 1.007,50 Euro.

**ZertifikateReport-Fazit:** Discount-Zertifikat, Aktienanleihe und Express-Zertifikat richten sich an rendite- bzw. ausschüttungsorientierte Anleger, die sich für eine Seitwärtsbewegung der Aktie positionieren und Prämien vereinnahmen möchten.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

## Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,  
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter  
[ubs.com/schlussglocke](https://ubs.com/schlussglocke)



## Alibaba – Einstieg mit defensiven Strategien?

Autor: Thorsten Welgen

Seit der Absage des größten Börsengangs der Welt, des IPOs von Ant Financial Anfang November, ist der Aktienkurs der Alibaba Group (ADRs US01609W1027) stark unter Druck geraten: Die Muttergesellschaft hält 33 Prozent an der extrem überzeichneten Aktie des Zahlungsverkehrsriesen und muss nun bis auf weiteres auf die Rekordeinnahmen verzichten. Zudem halten es viele Marktteilnehmer für wahrscheinlich, dass Ant nicht über die regulatorischen Anforderungen gestolpert ist, als vielmehr über die Äußerungen des prominenten CEOs Jack Ma, der sich zuletzt über die Hürden der Bürokratisierung kritisch geäußert hat. Die Aktie notiert mit 258 US-Dollar aktuell auf dem Niveau von August – risikobewusste Anleger können sich mit Zertifikaten renditestark und defensiv positionieren.

### Discount-Strategien (Dezember und März)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SB18NP8** generiert bei einem Preis von 247,43 Euro einen Ertrag von 12,57 Euro oder 45,2 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.20 oberhalb des Caps von 260 US-Dollar notiert. Der Sicherheitspuffer liegt bei 4 Prozent, der Outperformanace-Punkt einer Aktienanlage bei 271 US-Dollar.

Wer einen größeren Puffer sucht, wählt eine längere Laufzeit und ein niedriges Cap: Das wechselkursgesicherte Zertifikat mit der ISIN **DE000SB5TL38** wird am 26.3.21 fällig und bietet beim Preis von 224,27 Euro einen Puffer von 13 Prozent. Die Rendite beträgt 15,73 Euro oder 19,8 Prozent p.a., sofern das Cap von 240 US-Dollar am Bewertungstag 19.3.21 nicht unterschritten wird.

### Bonus-Capped-Strategie mit 27 Prozent Puffer (März)

Das währungsgesicherte Capped-Bonus-Zertifikat der HVB mit der ISIN **DE000HZ3XG74** ist mit einer Barriere bei 190 US-Dollar ausgestattet und bietet einen komfortablen Puffer von 26,3 Prozent. Der Bonusbetrag ist mit 260 US-Dollar definiert; aus dem Preis von 243,61 Euro errechnet sich somit ein maximaler Ertrag von 16,39 Euro oder 19 Prozent p.a., sofern die Barriere bis zum 19.3.21 niemals unterschritten wird. Attraktiv: Das Produkt ist 5,5 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld!).

**ZertifikateReport-Fazit:** Wer den chinesischen Tech-Giganten in sein international ausgerichtetes Portfolio packen will, profitiert mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung der Aktie. Ein Wechselkursrisiko gegenüber dem US-Dollar besteht nicht, alle Produkte sind mit einem Quanto-Mechanismus ausgestattet (dieser bedingt grundsätzlich einen Barausgleich in allen Szenarien).

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Eine Anlage, vielfältige Möglichkeiten:  
die Express-Zertifikate der LBBW.

Jetzt mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

Morgan Stanley

# Smarter Broker, smarte Trades: Alle Produkte 0,00 €.



Mit Morgan Stanley handeln Sie die breiteste Auswahl an Basiswerten und Hebelprodukten. Traden Sie alle unsere Produkte bei Smartbroker für 0,00 €. Dauerhaft. Denn auch hier sind wir jetzt Premium-Partner und Sie sind wieder einmal einen Trade voraus.

[www.zertifikate.morganstanley.com](http://www.zertifikate.morganstanley.com)

**EINEN TRADE VORAUS**

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden.  
© Copyright 2020 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

## T-Aktie mit 6% Chance und 15% Sicherheitspuffer

Mit dem Kurs der T-Aktie (DE0005557508) ging es in den vergangenen Wochen steil nach oben. Die über den Analystenerwartungen liegende Entwicklung des US-Geschäft der Tochter T-Mobile US im dritten Quartal und die Einspareffekte aus der Übernahme des Konkurrenten Sprint waren die Ursachen für diese erfreuliche Entwicklung.

Nach der Veröffentlichung der leicht über den Expertenerwartungen liegenden Zahlen für das dritte Quartal konnte die T-Aktie auch am 12. November 2020 ihre Aufwärtsbewegung weiter fortsetzen. In den neuesten Analysen bekräftigten Experten ihre Kaufempfehlungen für die T-Aktie mit Kurszielen von bis zu 23,60 Euro (J.P.Morgan Chase).

**Anlage-Idee:** Wer die T-Aktie nach der angehobenen Jahresprognose als solide Investitionsmöglichkeit ansieht, könnte nun den Kauf der Aktie ins Auge fassen. Wer allerdings auch das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments reduzieren möchte und dafür auf das (theoretisch) unbegrenzte Gewinnpotenzial des direkten Aktienkaufs verzichten und in Aussicht stehende Dividenden möchte, könnte seine Aufmerksamkeit auf Discount-Zertifikate richten. Mit diesen Zertifikaten können Anleger das Risiko des direkten Aktienkaufs wegen des im Vergleich zum direkten Aktienkauf deutlich geringeren Einstiegspreises drastisch verringern.

**Die Funktionsweise:** Wenn die T-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps, der den höchsten Auszahlungsbetrag des Zertifikates definiert, notiert, dann wird das Discount-Zertifikat mit seinem Höchstbetrag von 13,50 Euro zurückbezahlt.

**Die Eckdaten:** Beim Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: **DE000MC98HM0**) auf die Deutsche Telekom-Aktie befindet sich der Cap bei 13,50 Euro. Bewertungstag ist der 17. Dezember 2021, am 24. Dezember 2021 wird die Rückzahlung des Zertifikates erfolgen. Beim Aktienkurs von 15,04 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 12,75 Euro kaufen. Das Zertifikat ist somit um 15,23 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen.

**Die Chancen:** Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 12,75 Euro erwerben können, ermöglicht es in den nächsten 13 Monaten einen Bruttoertrag von 5,88 Prozent, wenn der Aktienkurs am Bewertungstag oberhalb des Caps von 13,50 Euro notiert. Somit kann sich der Aktienkurs noch einen Kursrückgang von 10,24 Prozent erlauben, bevor die Maximalrendite dieses Zertifikates in Gefahr gerät.

**Die Risiken:** Notiert die T-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 13,50 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 12,75 Euro, dann wird das Zertifikate-Investment – vor Spesen – einen Verlust verursachen.

Werbung

**SIE MÖCHTEN AN  
AUSGEWÄHLTEN  
WASSERSTOFF-AKTIEN  
PARTIZIPIEREN?**

Dann entdecken Sie das Unlimited Index-Zertifikat von Société Générale auf den Solactive World Hydrogen Index.

Mehr erfahren unter:  
[www.sg-zertifikate.de/wasserstoff](http://www.sg-zertifikate.de/wasserstoff)



## Visa, Mastercard und PayPal mit 8,5% Zinsen und 40% Schutz

Mit Kursanstiegen von 17 und 20 Prozent auf US-Dollar-Basis innerhalb der vergangenen 12 Monate konnten sich die Aktien der US-Anbieter von bargeldlosen Zahlungsmitteln, Visa (ISIN: US92826C8394) und Mastercard (ISIN: US57636Q1040) vor allem nach dem Corona-Crash sehr gut entwickeln. Wer vor einem Jahr in die Aktien des Bezahlendienstleisters PayPal (ISIN: US70450Y1038) investiert hat, konnte bislang sogar einen Gewinn von 85 Prozent erzielen.

Obwohl Experten die Zukunftsaussichten der drei Aktien als günstig einschätzen, besteht nach den Kursanstiegen der vergangenen Monate das realistische Risiko auf eine Marktkorrektur. Deshalb könnte gerade jetzt die Investition in die aktuell zur Zeichnung angebotene Protect Digital Payment 20-21-Anleihe der Erste Group, die bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der drei Aktien innerhalb des nächsten Jahres eine Jahresrendite von 8,50 Prozent abwerfen wird, eine Alternative zum direkten Aktieninvestment sein.

### 8,50% Zinsen, 40% Sicherheit

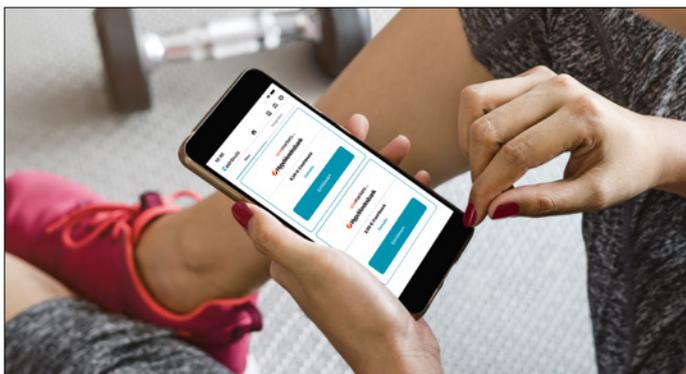
Die am 1.12.20 ermittelten Schlusskurse der Visa-, der Mastercard- und der PayPal-Aktie werden als Startwerte für die Anleihe fixiert. Bei jeweils 60 Prozent des jeweiligen Startwertes wird sich die Barriere befinden. Die Barrieren werden während der gesamten, vom 1.12.20 bis zum 24.11.21 andauernden Beobachtungsperiode aktiviert sein. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Aktien erhalten Anleger am 2.12.21 einen Zinskupon in Höhe von 8,50 Prozent gutgeschrieben.

Die Art und Weise der Tilgung der Anleihe hängt von der Kursentwicklung der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes ab. Wird innerhalb der Beobachtungsperiode kein Schlusskurs unterhalb der jeweiligen 60-Prozent-Barriere gebildet, dann wird die Anleihe am 2.12.21 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet einer der drei Aktienkurse während des Beobachtungszeitraumes die Barriere und eine der drei Aktien notiert am Ende unterhalb des Startwertes, dann wird die Tilgung der mittels der negativen prozentuellen Kursentwicklung der Aktie mit der schlechtesten Performance erfolgen.

Die 8,50%-Erste Protect Digital Payment, fällig am 2.12.21, ISIN: **AT0000A2KR75**, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,50 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Diese Anleihe eignet sich wegen der kurzen Laufzeit von nur einem Jahr für Anleger, die auch bei Aktienkursrückgängen von bis zu 40 Prozent innerhalb der nächsten 12 Monate die attraktive Bruttojahresrendite von 8,50 Prozent erwirtschaften wollen.

Werbung



**Cashback Trading**

Traden für 0 €\*

onemarkets by

**UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

**\*MEHR INFOS**

## Deutsche Telekom mit mindestens 2,1%-Chance und 30% Schutz

Für Anleger, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit relativ geringem Risiko zu überproportional hohen Renditen gelangen wollen, steht eine Vielzahl an geeigneten Veranlagungsinstrumenten zur Verfügung. Mit Anlagezertifikaten, wie Discount-, Bonus- oder Express-Zertifikate auf solide Basiswerte, wie es beispielsweise die Deutsche Telekom-Aktie (ISIN: DE0005557508) ist, können Anleger bereits seit vielen Jahren die Wertentwicklungen ihrer Depots aufbessern. Mit den von der Landesbank Baden-Württemberg angebotenen Performance-Deep-Express-Zertifikaten können Anleger im Gegensatz zu „normalen“ Express-Zertifikaten im Falle einer günstigen Kursentwicklung des Basiswertes vollständig an dessen positiver Wertentwicklung teilhaben.

### 2,1% Zinsen und 30% Sicherheitspuffer

Wird der Deutsche Telekom-Schlusskurs am 30.11.20 als Startwert des Zertifikates beispielsweise bei 15 Euro fixiert, dann wird sich ein Nennwert von 1.000 Euro auf  $1.000:15=66,66667$  T-Aktien beziehen. Bei 100 Prozent des Startwertes wird sich der am ersten Bewertungstag (18.2.22) gültige Rückzahlungslevel befinden. In den nachfolgenden, im Jahresabstand angesetzten Bewertungstagen, wird der Rückzahlungslevel jeweils um 5 Prozent gesenkt. Bei 70 Prozent wird die ausschließlich am 19.2.27 aktivierte Barriere liegen.

Falls die T-Aktie am ersten Bewertungstag in knapp 15 Monaten auf oder oberhalb des Rückzahlungslevels notiert, dann wird das Zertifikat zumindest mit 102,10 Prozent des Nennwertes oder mit der tatsächlichen prozentuellen Aktienkursentwicklung im Vergleich zum Startwert zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag beispielsweise um 10 Prozent oberhalb des Startwertes gebildet, dann wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 110 Prozent des Nennwertes stattfinden.

Andernfalls verlängert sich die Laufzeit zumindest um ein Jahr, nach dem das Zertifikat zumindest mit 104,20 Prozent des Nennwertes getilgt wird, wenn der Aktienkurs oberhalb des auf 95 Prozent reduzierten Rückzahlungslevels gebildet wird. Die möglichen Bonuszahlungen erhöhen sich mit jedem Laufzeitjahr um 2,10 Prozent. Läuft das Zertifikat mangels vorzeitiger Tilgung bis zum letzten Bewertungstag (19.2.27), so wird die Rückzahlung des Zertifikates mit 112,60 Prozent des Nennwertes erfolgen, wenn die Aktie dann auf oder oberhalb der 70-Prozent-Barriere notiert. Bei einem Aktienkurs unterhalb der Barriere wird die Tilgung des Zertifikates mittels der Lieferung von 66 T-Aktien und der Auszahlung des Eurogegenwertes des Bruchstückanteils erfolgen.

Das LBBW-Deutsche Telekom Performance-Deep-Express-Zertifikat mit ISIN: **DE000LB2KMY3**, maximale Laufzeit bis 26.2.27, kann noch bis 30.11.20 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Das Performance-Deep-Express-Zertifikat auf die Deutsche Telekom-Aktie ermöglicht Anlegern im Falle der vorzeitigen Tilgung die vollständige Partizipation an einem Kursanstieg der Aktie. Dieses Zertifikat wird bis zu einem 30-prozentigen Kursrückgang der Aktie für positive Rendite sorgen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikaterreport.de](mailto:info@zertifikaterreport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!